Typenschild

❶ **Typenbezeichung: z.B. R 8/17RO+**

R	Antriebsgröße (Rohrdurchmesser) R - 45mm
8/17	Nennmoment/Abtriebsdrehzahl
R	Elektronische Endabschaltung für Rollladen
O	Sensible Hinderniserkennung
+	Geeignet für Hochschiebesicherung

❷ **Betriebsart (Kurzzeitbetrieb S2)**
Nach 4 Min. Dauerbetrieb muss eine Abkühlphase erfolgen.

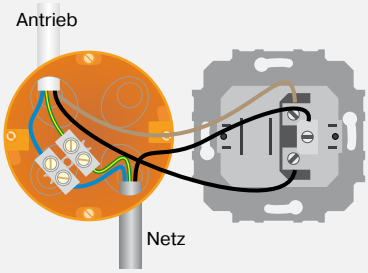
❸ **Serien-Nummer: z.B. 12 43 60105**

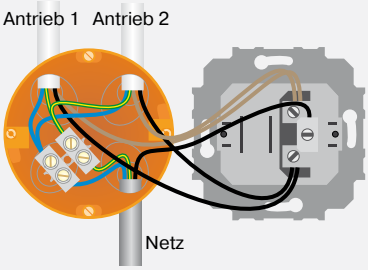
12	Jahr 2012
43	Kalenderwoche
60105	Fortlaufende Nummer

Anschluss

Mehrere Antriebe mit elektronischer Endabschaltung können parallel an eine Bedienstelle angeschlossen werden. Die maximale Anzahl der synchron gesteuerten Antriebe sollte, in Abhängigkeit von der jeweiligen Stromaufnahme, nicht mehr als 5 Antriebe betragen.

Die Umschaltzeit bei Laufrichtungswechsel muss mindestens 0,5 Sekunden betragen. Schalter und Steuerungen dürfen keinen gleichzeitigen AUF- bzw. AB-Befehl ausführen.

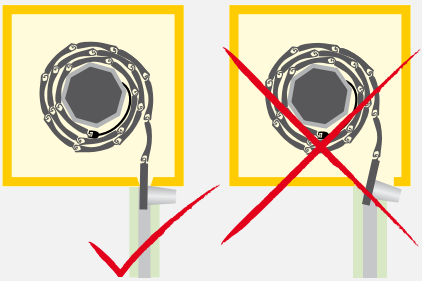




Informationen

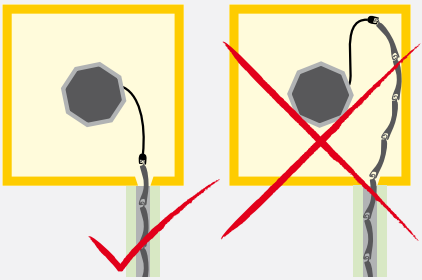
Die Antriebe mit elektronischer Endabschaltung vom Typ RO+ (E02) erkennen und programmieren selbsttätig beide Endlagen.

Um die obere Endlage einwandfrei zu erkennen, muss ein definierter Anschlag vorhanden sein (Winkelleiste oder Stopper).



Installation mit Federn

Es sollte nicht mehr als ein Rollladenstab über dem Einlauftrichter herausragen. In der unteren Endlage müssen die Federn gegen die Drehbewegung der Welle wirken. Die Federn sollten in einem Abstand von 30 cm montiert werden.

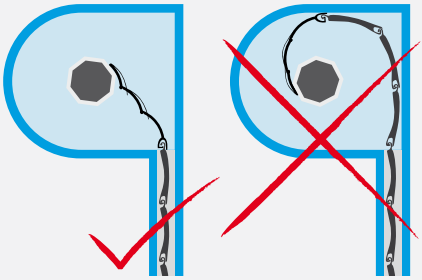


Installation mit Hochschiebesicherungen

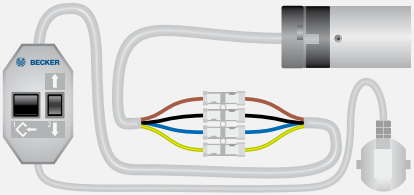
Die Hochschiebesicherung muss eingerastet sein und den Rollladen auf die Fensterbank drücken.

Die Endlagen können über jedes Bedienelement eingestellt werden.

Das Löschen der Endlagen erfolgt über das Einstellset. Alternativ können die Endlagen mit dem vorhandenen Bedienelement über eine Löschsequenz gelöscht werden.



Die Adern der Antriebsanschlussleitung werden farbengleich mit den Adern des Einstellsets verbunden.

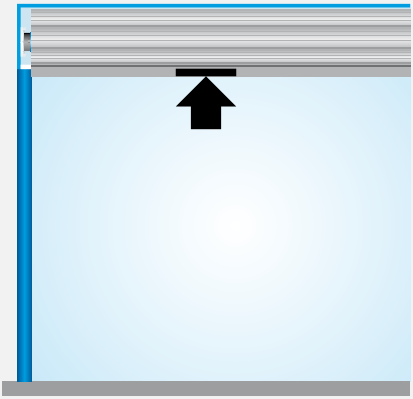


Einstellen der Endlagen mit dem Einstellset

1. Einlernen der oberen Endlage

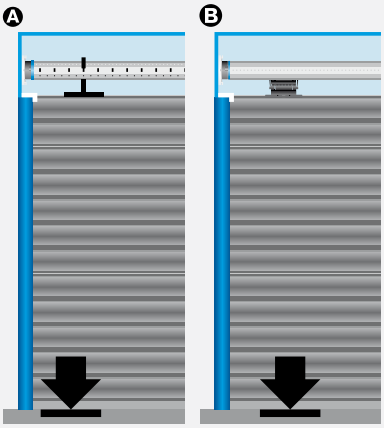
Fahren Sie den Rollladen zuerst gegen die obere Endlage, bis der Antrieb selbsttätig abschaltet.

Hinweis: Bei der ersten Auffahrt (Installationsfahrt) fährt der Antrieb aus Sicherheitsgründen mit verminderter Kraft. Bei grenzwertiger Kraftauslegung kann der Antrieb vor Erreichen der oberen Endlage stehen bleiben. Nach einem kurzen Gegenbefehl (Freifahrt) wird der Antrieb erneut gestartet, bis er die obere Endlage erreicht.



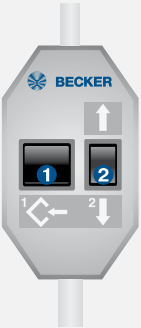
2. Einlernen der unteren Endlage

Fahren Sie den Rollladen in Abrichtung, bis der Antrieb durch den Rückstau über die Federn Ⓐ oder über das Blockieren der Hochschiebesicherung Ⓑ selbsttätig abschaltet.



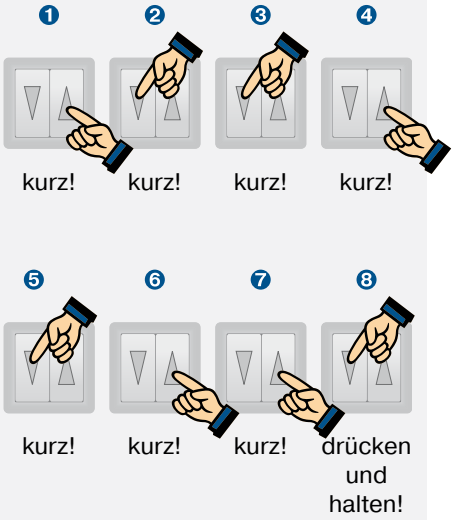
3. Löschen der Endlagen mit dem Einstellset

- Programmiertaste ❶ drücken und gedrückt halten
- ⬇-Taste ❷ drücken und gedrückt halten
- Programmiertaste ❶ loslassen
- Programmiertaste ❶ noch einmal drücken, bis der Antrieb 2x klackt.



4. Löschen der Endlagen mit einem beliebigen Bedienelement

Fahren Sie den Antrieb für 6 Sekunden in die Auf- oder Abrichtung.

Führen Sie danach die Schritte ❶ bis ❽ in der neben beschriebenen Löschsequenz zügig durch, bis der Antrieb 2x klackt.

Bei Bedienelementen mit Selbsthaltung muss nach jedem **kurzen** Fahrbefehl ein STOPP-Befehl ausgeführt werden.